



Druckerei Bisang AG
4663 Aarburg
062/ 791 55 80

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'889
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 375.16
Abo-Nr.: 1034417
Seite: 3
Fläche: 22'600 mm²

Kinderfreundlichkeitsprüfung mit Schülerinnen und Schülern

Kinderfreundliche Quartier- und Siedlungsentwicklung in Aarburg Nord

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnte im Herbst 2013 mit der Umsetzung des Themenschwerpunkts Kinderfreundliche Quartierentwicklung des Projet Urbain begonnen werden. In einer ersten Phase fanden Quartierbegehungen mit Kindern aus dem Schulhaus Höhe statt, mit denen Aarburg Nord auf Kinderfreundlichkeit geprüft wurde: Die Kinder führten als Expertinnen und Experten in eigener Sache durch ihr Quartier, beschrieben und beurteilten lebhaft die für sie wichtigen Spiel- und Erlebnisräume und formulierten erste Bedürfnisse oder Veränderungswünsche für die jeweiligen Orte und Plätze. Für diese Bestandaufnahme und Bedürfnisanalyse wurden kindergerechte Methoden eingesetzt.

In einer zweiten Phase konnten dieselben Kinder in einem Workshop ihren «Traumerlebnisraum» gestalten. Dafür hatten sie eine grosse Auswahl an Bildern zur Verfügung, die verschiedene Tätigkeiten und Ausstattungsobjekte (insbesondere auch Naturelemente) abbildeten. Mit Hilfe dieser Bilder sowie eigenen Zeichnungen und Texten schufen die Schülerinnen und Schüler ihren ganz persönlichen Erlebnisraum und gaben dadurch Auskunft über ihre Anliegen und Veränderungsvorschläge für die im Quartier vorhandenen Freizeitorte.

Weitere Schritte in Aarburg Nord

Auf der Basis der gewonnenen Resultate



konnten mehrere Entwicklungsgebiete in Aarburg Nord identifiziert werden, die einerseits für die Kinder und Jugendlichen von besonderer Bedeutung für ihre Freizeitgestaltung sind und andererseits Potential aufweisen, einen Beitrag zu einer kindergerechten und naturnahen Quartierentwicklung zu leisten. Dank der guten Zusammenarbeit mit der für die Stadtaufwertung Aarburg zuständigen Planungsgruppe der Gemeinde fliessen die Ergebnisse der Kinderfreundlichkeitsprüfung in die Planung des Langsamverkehrsnetzes Aarburg Nord ein.

Einzelne Projekte sollen nun konkretisiert, mittels partizipativer Verfahren mit Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit (Landschafts-) Architektinnen oder Architekten geplant und erste Umsetzungsschritte lanciert werden.

Erfolgreiche Kooperation

Die Ausgestaltung des Themenschwerpunkts «Kinderfreundliche Quartierentwicklung» im Projet Urbain geschieht in enger Kooperation mit dem Programm QuAKTIV der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Gemeinsam mit Vertretenden des Gemeinderats, der Abteilung Bau Planung Umwelt, Architekten und Planern, den Vertreterinnen und Vertretern des Programms QuAKTIV sowie Lehrpersonen will das Quartierbüro die Partizipation von Kindern und Jugendlichen fördern und ihnen kindergerechte und naturnahe Aufwuchs- und Lebensbedingungen ermöglichen. Konkret soll im Rahmen der Entwicklung eines Langsamverkehrsnetzes ein Erlebnisraum Nord gestaltet werden, der den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen nach Spiel und Begegnung entspricht und ihnen mehr Naturerfahrung ermöglicht.